

Basic

Basisbildung für Arbeit, Soziale Integration und Chancen

Rund 7,5 Millionen Menschen hierzulande verfügen nur über unzureichende schriftsprachliche Kompetenzen (Leo.-Level-One Studie, 2011). Diese so genannten funktionalen Analphabeten haben nur eingeschränkte Chancen zur Teilhabe an Gesellschaft und Arbeit. Immerhin 57 Prozent dieser Personengruppe mit nicht ausreichender Grundbildung sind erwerbstätig.

Das *Projekt Basic* hat zum Ziel und zur Aufgabe, Bildungsangebote für die arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung Erwachsener zu konzipieren oder weiter zu entwickeln, zu erproben, zu evaluieren und ihren regelhaften Einsatz vorzubereiten.

Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Beschäftigungsträgern, Verbänden und gemeinnützigen Einrichtungen, weitere Kooperationspartner begleiten und unterstützen das Projekt.

Mit seinen Arbeitsergebnissen will das Projekt zeigen, auf welche Weise mehr Menschen, die von funktionalem Analphabetismus betroffen sind, in ihren Arbeitszusammenhängen mit gezielten Lernangeboten erreicht werden können. Damit sollen Menschen mit Grundbildungsdefiziten ihre Kompetenzen am Arbeitsplatz, für Arbeitswelt und Alltag entwickeln und auch ihre Voraussetzungen für eine möglicherweise anschließende Weiterbildung verbessern können.

Um diese Ziele zu erreichen, ist eine enge Zusammenarbeit mit Schlüsselpersonen in Betrieben und Strategien der Personalentwicklung von besonderer Bedeutung, vor allem, wenn Modelle einer arbeitsplatznahen Alphabetisierung und Grundbildung langfristig tragen sollen. Deshalb sind Angebote zur Sensibilisierung von betrieblichen Multiplikator/innen, Fachkräften und Personalvertretungen sowie die Weitergabe von Informationen, um auf die bestehende Problemlage des Analphabetismus aufmerksam zu machen, wichtige Elemente des Projekts.

Im *Projekt Basic* werden Modelle arbeitsplatzbezogener Alphabetisierung in vier Arbeitsschwerpunkten umgesetzt

A Basisbildung im Betrieb zur Kompetenzentwicklung in einfachen Tätigkeiten

Ziel ist die Erprobung eines Modells, wie in einem Betrieb langfristig ein betriebliches Weiterbildungsangebot an Grundbildung für gering qualifizierte Beschäftigte eingeführt werden kann. In diesem Zusammenhang sind zugeschnittene Angebote zu entwickeln, die einen wahrnehmbaren Lernerfolg bewirken können.

B Alphabetisierung und Grundbildung als Element eines Personalentwicklungskonzepts in der Altenpflege

Ziel ist die Erprobung von zugeschnittenen ergänzenden Lernangeboten zur Alphabetisierung und Grundbildung im Rahmen bereits praktizierter Projekte zur innerbetrieblichen Fachkräftegewinnung.

C Neue Chancen auf Beschäftigung und berufliche Integration

Hier geht es um die Entwicklung und Erprobung eines Fortbildungskonzepts für das Fallmanagement eines Jobcenters, sowie um eine Konzeption von Information und Beratung für betroffene Kunden zur direkten Teilnehmer-Gewinnung.

D Information, Schulung und Beratung von Multiplikator/innen in der Lebenswelt der Betroffenen

Professionelle und ehrenamtlich tätige Betreuende im Kontakt mit Betroffenen erhalten fachliche Schulung und Begleitung durch das Projekt und werden zur Beteiligung an einem Netzwerk eingeladen.

Kooperationspartner

Deutsche Post AG Niederlassung BRIEF Frankfurt / HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH / AWO Kreisverband Frankfurt am Main e.V. / Werkstatt Frankfurt e.V. / Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. / Jobcenter Frankfurt am Main / Internationales Familienzentrum e.V. / Katholische Erwachsenenbildung – Bildungswerk HAUS AM DOM / Walter-Kolb-Stiftung e.V. / IHK Frankfurt am Main / DGB Region Frankfurt am Main / Stadt Frankfurt – Aktive Nachbarschaft

Kontakt

Volkshochschule Frankfurt am Main

Projekt **Basic**

Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

Beate Plänklers

Telefon 069 212 73766

Dana Jochim

Telefon 069 212 40611

E-Mail basic.vhs@stadt-frankfurt.de

Weitere Informationen

www.mein-schlüssel-zur-welt.de

www.alphabund.de/1385.php

www.basic.frankfurt.de